

Sozialwesen

Früherkennung mit LÄMMkom

[24.6.2009] Mit dem Modul LÄMMkom Früherkennung bietet Hersteller Lämmerzahl elektronische Unterstützung für das Erkennen einer möglichen Kindeswohlgefährdung an.

Die Firma Lämmerzahl bietet mit LÄMMkom Früherkennung elektronische Unterstützung für Meldesysteme an, welche das rechtzeitige Erkennen einer Kindeswohlgefährdung gewährleisten sollen. "Unser Modul LÄMMkom Früherkennung basiert auf einem realitätsgetreuen Ablauf, angefangen bei der Datenübermittlung der Meldebehörden bis zum möglichen Klärungsgespräch mit den Eltern bei mehrfach nicht wahrgenommenen Vorsorgeuntersuchungen", erläutert Geschäftsführer Jürgen Lämmerzahl. Die Basis des Moduls, das entsprechend der regionalen Anforderungen konfiguriert werden kann, bilden eine zentrale Datenbank und Software mit einheitlicher Bedienweise, die alle Akteure vernetzt. Nach Unternehmensangaben kann entweder eine Software-Installation oder eine webbasierte Nutzung gewählt werden. Für beide Betriebsvarianten bietet der Hersteller eine kostenlose Testphase von bis zu zwölf Monaten an.
(rt)

<http://www.laemmerzahl.de>

Stichwörter: Lämmerzahl, Sozialwesen, Kindeswohlgefährdung, Früherkennung, LÄMMkom Früherkennung

Quelle: www.kommune21.de